

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 26.08.2013, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder Paul Weber, Werner Merkenich, Jörg Johann, Christian Comes, Konrad Hähn, Martin Gerlach, Jörg Straus, Wilfried Oster, Werner Wolff, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, Bernhard Merkenich, Martin Junker, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer, Thomas Naunheim. Es fehlten die Ratsmitglieder Wolfgang Naunheim, Rudolf Gilberg.

außerdem ist anwesend: Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

A) öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von weiteren Arbeiten zur Sanierung der Schlossberghalle
4. Anpassung der Gebührenordnung zur Nutzung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten
5. Neubeschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof
6. Beratung und Beschlussfassung über Stahlbauarbeiten am Tatzelwurmwanderweg
7. Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Der Gemeinderat wurde über folgende Angelegenheiten informiert:

1. Die Bergstraße bedarf nach Einschätzung des Bauamtes eines grundhaften Ausbaus.
2. Für den Tatzelwurmwanderweg wurde seitens der ADD der maximal bewilligte Zuwendungsbetrag zur Auszahlung bereit gestellt. Auch der Förderbetrag der WFG wurde in voller Höhe bewilligt.
3. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt eine frühzeitige Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2014. Das Schreiben der Verbandsgemeinde vom 22.07.2013 wurde an alle Gruppierungen, mit der Bitte um entsprechende Mittelanmeldungen, weitergeleitet.
4. Der Ankauf oder Anpachtung von Flächen im Zusammenhang mit landespflegerischen Maßnahmen des Zweckverbandes A61 wird derzeit angegangen.
5. Die Verbandsgemeinde teilt die endgültige Festsetzung der Kreisumlage (1.069.019 €) und der Verbandsgemeindeumlage (558.044 €) mit. Beide Beträge liegen in etwa beim Planansatz.
6. In Sachen „Einstellung der ÖPNV-Linie 355“ verweist der Vorsitzende auf den erschienenen Pressebericht. Von Seiten der Ortsgemeinde wurde auf die deutliche Verschlechterung der Barrierefreiheit hingewiesen.
7. Für die Durchführung der Ferienfreizeit vor Ort bedankt sich der Vorsitzende bei allen Unterstützern und den ehrenamtlichen Betreuern. Die Ferienfreizeit konnte auch 2013 wieder kostendeckend durchgeführt werden.

8. Ein weiteres „Herzliches Dankeschön“ an alle Unterstützer, Vereine und Spender für die Aktion „Vor-Tour der Hoffnung“ bei der für Kobern-Gondorf ein grandioses Spendenergebnis von 8.400 € zusammen kam.
9. Die Reinigung der großen Linoleumböden in der Schlossberghalle wurde größtenteils durchgeführt. Hierfür fallen Kosten von rd. 2.000 € an.
10. Am 25.10.2013 findet in Winnigen eine Veranstaltung anlässlich „10 Jahre Pionier-Bataillon“ statt. Der Vorsitzende bittet eine Abordnung aus dem Gemeinderat Kobern-Gondorf um Teilnahme.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von weiteren Arbeiten zur Sanierung der Schlossberghalle

Der Vorsitzende trägt zunächst kurz den Sachverhalt vor. Hiernach wurden mit Dachdecker- und Gerüstbuarbeiten 2 Gewerke ausgeschrieben. Vom Architekten werden die jeweils geringstfordernden Bieter zur Auftragsvergabe vorgeschlagen.

Dies sind:

Dachdeckerarbeiten	Fa. Mayr	Angebotspreis: 159.510,57 € (brutto)
Gerüstbuarbeiten	Fa. Mürtz & Doll	Angebotspreis: 40.721,21 € (brutto)

Bei den Gerüstbuarbeiten ergeben sich im Vergleich zur Kostenschätzung Mehrkosten von rd. 7.400 €, die jedoch durch die enormen Einsparungen bei den Dachdeckerarbeiten (rd. 140.600 €) mehr als ausgeglichen werden.

Nach kurzer Beratung wird die Auftragsvergabe an die o.a. jeweils mindestfordernden Firmen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 4 Anpassung der Gebührenordnung zur Nutzung gemeindeeigener Räumlichkeiten

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss. In die bestehende Gebührenordnung soll zusätzlich das Turmzimmer im Schloss von der Leyen zur Nutzung als Trauzimmer aufgenommen werden.

Vorgeschlagen werden Nutzungsgebühren von

200 €	für Auswärtige
150 €	für Kobern-Gondorfer Bürger
100 €	für Mitglieder des Heimatvereins Gondorf

Nach kurzer Beratung werden die vorgeschlagenen Nutzungsgebühren beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 5 Neubeschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof

Gemäß § 22 GemO hat Werner Merkenich nicht an Beratung und Beschlussfassung teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen.

Der Vorsitzende verweist zunächst auf die Beratung in der letzten Ratssitzung vom 04.07.2013 und die damals getroffenen Festlegungen. Im Weiteren erläutert der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg die beiden vorliegenden Angebote.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen, entsprechend dem günstigsten Angebot, das Fahrzeug der Marke Mercedes zum Komplett-Angebotspreis (inkl. Aufbau) von 48.588,62 € (brutto) anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über Stahlbauarbeiten am Tatzelwurmweg

Mit 5.395,40 € in Rechnung gestellte Stahlbauarbeiten der Fa. Wolf am Tatzelwurmwanderweg waren durch die Beschlussfassungen nicht abgedeckt. Es handelt sich hierbei um die Rahmenkonstruktionen für Infotafeln und -pulte u.a. am „Grittebasje“ und Aufgang Johanneskapelle.

Nach kurzer Beratung wird der Auftragsvergabe an die Fa. Wolf nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Verschiedenes

Folgende Themen kamen zur Sprache:

1. Jörg Johann bittet die Kanaleinläufe zu kontrollieren und ggf. zu reinigen. Insbesondere nennt er den Straßeneinlauf auf dem Vorplatz Rittersaal und Werner Wolff benennt den Kanaleinlauf in der „Kellerei“.
2. Hermann-Josef Baecker berichtet, dass im Moselvorgelände (ehem. Fähranlegeplatz) das Hinweisschild zum Parkplatz umgefahren wurde.
3. Werner Merkenich regt an, die Freifläche Schifferstraße 6 herzurichten.
4. Auf Nachfrage von Christian Comes erklärt der Vorsitzende, dass die Ortsgemeinde nur wenig Möglichkeiten der Einflussnahme in Sachen „ÖPNV-Linie“ hat.
5. Thomas Naunheim erinnert nochmals an eine Regulierung im Bereich des Containerstellplatzes an der Brückenauffahrt (Beschädigung der Raseneinsaat auf dem gegenüberliegenden Grundstück).
6. Alexandra Dötsch regt ein Gespräch mit Herrn Thomas Höreth bezüglich seines Anwesens in der Römerstraße an.
7. Bernhard Merkenich bittet die Beschilderung des Radweges im Bereich Römerstraße / Maifeldstraße zu optimieren.
Thomas Sisterhenn und Werner Wolff nennen diesbezüglich auch den Bereich ehem. Fährrampe und Kastorbachstraße / Fährstraße.